

Zur Feier des Tages im Traktor zur Schule

VON ECKARDT MILDNER

Was machen Sie denn da?
Justin Stallschus und Tom Bitterlich: Wir haben nach drei Jahren Ausbildung den letzten Schultag und unsere Zeugnisse zum Fachpraktiker Landwirtschaft erhalten.

Und was steht da hinter Ihnen?
Das ist ein Deutz-Fahr Agrotron 150. Mit dem sind wir zur Feier des Tages von Großweitzschen nach Freiberg ins Schulzentrum gekommen.

Wann sind Sie da losgefahren?
Justin Stallschus: 4.30 Uhr bin ich mit dem Moped zu einem Bekannten gestartet, Tom hat mich mit dem

Fremde Leute einfach anzusprechen, gehört sich eigentlich nicht. „Freie Presse“ macht es trotzdem. Heute: Justin Stallschus und Tom Bitterlich vom Berufsschulzentrum Turnerstraße.

SERIE: WAS MACHEN SIE DENN DA?



Justin Stallschus und Tom Bitterlich kamen mit dem Traktor ins BSZ.

FOTO: ECKARDT MILDNER

Traktor seines Ausbildungsbetriebes, dem Landwirtschaftsbetrieb Hirschfeld/Roßwein, abgeholt. 4.50 Uhr sind wir in Niederstrießig gestartet und waren nach 29 Kilometern pünktlich 6 Uhr in Freiberg.

Wie kam es zu der Idee?

Wir haben verschiedene praktische Prüfungen, eine davon ist die Abfahrtskontrolle WOLKEN, W für Wasser, O für Oel, L für Luft, K für Kraftstoff, E für Elektrik und N für Notfallset. Die haben wir heute in der Klasse noch mal durchexerziert.

Wie geht es nun weiter?

Nach den letzten Prüfungen im Juli freuen wir uns auf die Arbeit in der Landwirtschaft.